

5000 Masken für das Haus Abendfrieden

Von Corona-Ausbruch betroffen

Helberhausen. 5000 Schutzmasken hat das Haus Abendfrieden am Samstag geschenkt bekommen. Standortleiter Michael Becker und Verwaltungsleiter Christian Klotz nahmen die drei Kartons von UWG-Fraktionschef Andreas Bolduan und von Sven Achenbach entgegen, dessen Firma Incutech die Masken in Müsen herstellt. Der Autozulieferer in den ehemaligen Sieper-Hallen stellt inzwischen monatlich rund sechs Millionen Masken her.

„Derzeit sehen wir wieder Licht am Ende des Tunnels“, berichtete Michael Becker, „bis vor wenigen Tagen hatten wir 43 positiv getestete Bewohner und 15 Mitarbeiter, die sich mit dem Coronavirus angesteckt hatten. Doch die Zahlen sind nun rückläufig. Mitarbeitende hätten Zusatzdienste übernommen, damit die Pflege gewährleistet werden konnte. Zentrum des Ausbruchs war im Haus Abendfrieden selbst, in dem insgesamt 92 Bewohner leben.“

Immer noch kein Impftermin

250 Beschäftigte sind im Ambulanten Dienst, in der Tagespflege, in einem Haus in Eichen sowie einer Wohngruppe in Alchen eingesetzt. „Wir brauchen viele Masken.“ Verärgert und enttäuscht sind Michael Becker und Christian Klotz allerdings darüber, dass ihnen für die Bewohner immer noch keine Impftermine zugeteilt worden seien. *J.Sch.*



Christian Klotz und Michael Becker danken Andreas Bolduan und Sven Achenbach (von links) für die 5000 Schutzmasken. FOTO: JÜRGEN SCHADE